



Unterwegs
mit **Seppl**,
dem Anblick-Raben

Nuss-Mast!

Da sitzen ja lauter
kleine Igel im Schnee! Die sollten
doch jetzt schlafen?

Buchen tragen alle paar Jahre besonders viele Früchte. Ihre Taktik: Manchmal möglichst viele Samen auf einmal zu bekommen, damit nicht alle von Wildtieren gefunden und gefressen werden und so ein paar kleine Buchen überbleiben und wachsen können. Diese Mastjahre bedeuten nicht nur im Herbst ein Festessen für viele Wildtiere. Auch im kalten Winter, wenn man noch einige Nüsschen entdecken kann, schmecken diese besonders gut.



Oh, das
sind gar keine Igel!
Das sind Bucheckerln-
Becher!



So viele Spuren!
Da dürften sich schon einige
bedient haben!



He, meine
Eckerln! Schau, dass du
weiterkommst!



Gut, dass Schweine nicht fliegen
können! Aber da heroben sind die Eckerln
leider schon fast alle leer!

Auch im Winter ein besonderer Bissen

Seppl hat schon „gekocht“: Er hat ein paar Nüsschen ausgeschält und ein „Bucheckerlbrot“ vorbereitet, bis ihm das Wildschwein dazwischengekommen ist. Und du? Hast du schon einmal ein Bucheckerl gekostet? Die „dreieckigen Haselnüsse“ hat man früher gesammelt und daraus sogar Kaffee oder Mehl gemacht: Schale entfernen und Nüsse rösten – schmeckt und ist gesund! Man kann sie in den Salat mischen oder in einen Kuchen tun.

Roh sollte man sie eher nicht essen, da können sie beim Menschen Magenschmerzen verursachen. Die fetten dreieckigen Früchte der Buche bringen viel Energie. Die eigentlichen Nüsse stecken in dreieckigen Schalen, die von manchen Tieren gleich mitgeschluckt werden. Nüsse samt Schale sind noch von einem stacheligen Becher geschützt, aus dem sie herausfallen, wenn sie reif sind.

Kannst du dir vorstellen, welche Wildtiere Bucheckerl-Liebhaber sind? Ein paar kannst du vielleicht an den Fährten erkennen, die Seppl gefunden hat. Bucheckerln schmecken vielen Tieren! Aber eines dieser Tiere frisst sicher keine Bucheckerln! Schreibe den Namen der Art neben die Tiere und male sie an. Kreise das Tier ein, welches die kleinen Eckerln nicht mag, und schicke mir deine Lösung! Diesmal kannst du ein tolles Kinderjagdmesser gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Ly-Ann Zechner aus Stainach-Pürgg,
Kilian Kleinförchner aus Krakau,
Josef Johann Tröger aus Laas,
Tobias Rieder aus Antholz und
Victoria Sophie Antonia Frenzl
aus Wölfnitz.

Sie haben mir die richtige Lösung geschickt und dürfen sich über das ANBLICK-Kinderbuch „Wildtiere entdecken“ freuen! Ihr könnt euch die Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

